



Zahlreiche Gäste folgten am Sonntagnachmittag der Enthüllung und offiziellen Vorstellung des neu geschaffenen Sandstein-Objektes „Baum der Elemente“.

Fotos: Johannes Vogel

Baum der Elemente ein Blickfang

Neue Skulptur thront auf dem Aussichtspunkt des Naturschutzgebiets Badberg

Vogtsburg (vj). Ein neuer Blickfang ziert den Aussichtspunkt des Naturschutzgebietes Badberg auf dem Haselschacher Buck. Am Sonntag wurde die Sandstein-Skulptur „Baum der Elemente“ des Eichstetter Künstlers Joachim Bihl mit den Vertretern des Fördervereins Kunst, Natur, Kaiserstuhl, den Gemeinden und vielen interessierten Personen offiziell enthüllt.

Helmut Schöpflin, Vorsitzender des vor einiger Zeit ins Leben gerufenen Fördervereins sprach von einem herrlichen Fleckchen Erde, das nun ein neues, markantes Wahrzeichen erhalte. Sein besonderes Kompliment galt Künstler Joachim Bihl, der es ausgezeichnet verstanden habe, den Charakter der Natur aus der Umgebung wiederzugeben. Sein Dank galt auch Vogtsburgs Bürgermeister Gabriel Schweizer und den zuständigen Behörden, die den Standort erst ermöglichten.



Der Künstler Joachim Bihl (links) hat das beeindruckende Sandsteinkunstobjekt zusammen mit Vogtsburgs Bürgermeister Gabriel Schweizer vor großer Besucherkulisse enthüllt.

Mit dieser Sandsteinskulptur, so Bihl, konnten gleich mehrere typische Charaktere verwirklicht werden. Dieser „Baum der Elemente“ besteht aus drei ineinander übergreifenden Elementen. Der Sockel ist

die Wurzel, das Mittelteil der Stamm, das obere Stück die Krone. Auf der vom Süden her sichtbaren Seite ist im Sockel das Fragment eines Totenkopfes eingearbeitet, aus dem Blütenblätter herauswachsen.

Daraus würden der elementare Verfall und das schon wieder entstehende neue Leben sichtbar.

Vor der offiziellen Enthüllung mit Künstler Joachim Bihl lobte Vogtsburgs Bürgermeister Gabriel Schweizer dieses ausgezeichnete Kunstwerk, von dem eine symbolische Anziehungskraft ausgehe. Noch werden Paten gesucht, die dazu beitragen, solche Werke auch finanziell zu fördern, damit noch weitere Künstler an verschiedenen Standorten am Kaiserstuhl ihre Schaffenskraft der Öffentlichkeit darstellen können.

Die offizielle Enthüllung wurde vom Trio „Immoment“ mit Susanne Liedke, Harfe; Bettina Schönemann-Lehre, Bratsche; sowie Ralf Stritzel, Gitarre mit passenden Gesangs- und Instrumentalbeiträgen begleitet. Danach genossen alle Anwesenden noch bei angeregten Gesprächen den herrlichen Frühsommer-Sonntag mit spendiertem Umtrunk und Gebäck.